

Erklärung zu den Terrorakten in London

Wir, die Angehörigen des islamischen Glaubens, verurteilen die Anschläge in London auf das Schärfste.

Im Namen aller Menschen islamischen Glaubens, aller Moscheen und aller Institutionen, Verbänden, Vereinen und Einrichtungen aus dem Umfeld des muslimischen Glaubens in unserer Stadt, erklären wir der Öffentlichkeit unsere tiefste Betroffenheit zu den Anschlägen und sprechen den Opfern und ihren Angehörigen unser tiefst empfundenes Beileid aus.

Ich war in der Zeit der Bombenanschläge in London im Urlaub in der Türkei.

Ich bemerkte plötzlich, wie die Menschen unruhig wurden. Ihr Verhalten war plötzlich von Sorgen, Abscheu und Wut erfüllt. Ich ging in ein Geschäft und erkundigte mich, warum die Menschen in Aufregung geraten waren und auf einmal ausnahmslos alle wütend schimpften.

Da wurde mir von dieser schrecklichen Tat in England berichtet.

In meiner tiefen Bestürzung und Fassungslosigkeit begriff ich, warum sich das Leben in Zonguldak so schlagartig verändert hatte und bemerkte, dass die Welt und die Menschheit durchaus zueinander stehen und wieder gemeinsam zum Frieden finden können.

Die Reaktion der Menschen hat mir wieder mal gezeigt, dass die Terroristen keine Chance haben und haben werden.

Auch in den islamischen Ländern werden viele Menschen deshalb umgebracht, weil sie angeblich „nicht richtig glauben“ oder zum Spielball der Weltmächte geworden sind.

Keiner darf sich im Namen einer Religion zum Todesengel berufen fühlen und Unschuldige mit ins Verderben reißen.

Denn die Religionen verbieten Gewalt jeglicher Art.

Nur die von Hass, Neid und Gier befallenen und verdorbenen Menschen missbrauchen sie als Boten des Satans.

Wir werden gemeinsam mit Menschen anderen Glaubens, Kultur und Herkunft unbeirrt auf unserem Weg des Dialogs, Achtung, Respekts und Menschlichkeit fortschreiten.

Nichts aber auch gar nichts wird uns davon abhalten!

Wir stehen zu unserer Stadt!

Wir stehen zu unserem Land!

Und vor allem stehen wir zur Menschlichkeit und zum Frieden.

Essen, 11.07.2005

Muhammet Balaban

Vorsitzender des Integrationsbeirates der Stadt Essen

Vorsitzender des Essener Verbundes der Immigrantenvereine in Essen

Vorsitzender des Diskussionsforums aller Türkischen Moschee-, Kultur-, Eltern- und Sportvereine in Essen

Stellv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen in NRW, LAGA-NRW

Vorsitzender der Stiftung zur regionalen Zusammenarbeit zwischen dem Ruhrgebiet und der Türkischen West-Schwarzmeer-Region.